

# IsoEnergy startet 8.000-Meter-Sommerbohrprogramm im Projekt Larocque East im Athabasca-Becken

13:56 Uhr | [IRW-Press](#)

[IsoEnergy Ltd.](#) (IsoEnergy oder das Unternehmen) (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) freut sich, den Start seines Sommer-Explorationsprogramms 2026 im Projekt Larocque East (das Projekt) bekannt zu geben, das die hochgradige Lagerstätte Hurricane (Hurricane oder die Lagerstätte) im östlichen Athabasca-Becken, Kanada, beherbergt. Das Programm soll Diamantbohrungen über eine Gesamtlänge von ca. 8.000 m in bis zu 20 Bohrlöchern umfassen und konzentriert sich auf die Nachverfolgung der hochgradigen Ergebnisse aus dem Winter 2026 (siehe Pressemitteilung vom 12. Mai 2026) entlang des vielversprechenden Hurricane South Trend (Abbildung 1).

Hurricane beherbergt derzeit eine Mineralressource von 48,6 Mio. Pfund U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> mit einem Gehalt von 34,5 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> (angezeigt) und 2,7 Mio. Pfund U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> mit einem Gehalt von 2,2 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> (abgeleitet) (siehe Erklärung der qualifizierten Person weiter unten). Das Projekt profitiert von einer ausgezeichneten Infrastruktur, da es etwa 40 km nordwestlich der McClean Lake-Aufbereitungsanlage liegt, und zeichnet sich durch eine relativ flache Mineralisierung in einer Tiefe von etwa 325 m aus, was eine effiziente Exploration und zukünftige Entwicklungsoptionen ermöglicht. Die Lagerstätte befindet sich auf dem Larocque Trend, einer wichtigen regionalen Struktur, die auch andere bemerkenswerte hochgradige Vorkommen beherbergt, darunter jene im Joint Venture Dawn Lake von Cameco und Orano.

## Highlights

- Die Sommerbohrungen haben begonnen: Derzeit laufen Diamantbohrungen mit einer geplanten Gesamtlänge von ca. 8.000 m in bis zu 20 Bohrlöchern, die auf den Hurricane South Trend abzielen (Abbildung 1).
- Aufbauend auf den vielversprechenden Winterergebnissen: Die Bohrungen im Winter 2026 ergaben in Bohrloch LE26-248 innerhalb der neu interpretierten L-Verwerfungszone 4,21 % UO auf 3,5 m, einschließlich 11,61 % UO auf 1,0 m, mit weiteren Abschnitten von 2,75 % UO auf 0,5 m in Bohrung LE26-234 und 1,75 % UO auf 0,5 m in Bohrung LE26-243, etwa 525 m östlich der Ressourcenhülle entlang des South Trend (siehe Pressemitteilung vom 12. Mai 2026 für die vollständigen Ergebnisse und Abbildung 1).
- Erweiterungspotenzial: Die Sommerbohrungen dienen der Erprobung des South Trend entlang des Streichs östlich von LE26-248 und LE21-107, die beide hochgradige Mineralisierungen entlang des J-L-Verwerfungskorridors durchschnitten haben (Abbildungen 1 und 2).
- Vorantreiben der Zielpipeline bei den Projekten im östlichen Athabasca: MobileMT-Luftvermessungen sowie Bodenfeldarbeiten zur Untersuchung von Anomalien, die während der RAMP-Helikopter-Radiometrievermessungen im Jahr 2024 identifiziert wurden, sind geplant, um Bohrziele bei vier vielversprechenden Projekten im Frühstadium sowie im westlichen Teil von Larocque East zu erschließen (Abbildung 3).

Dan Brisbin, Vice President of Exploration, erklärte: Nach den hochgradigen Ergebnissen des Winterprogramms entlang des Hurricane South Trend hat sich unser Team für eine intensive Sommer-Folgeuntersuchung mobilisiert. Der Durchschnit LE26-248 hat einen bisher wenig erkundeten Korridor entlang der südlichsten Verwerfungsstränge der Hurricane-Verwerfungszone erschlossen, und dieses 8.000-Meter-Programm soll das Ausmaß dieser Chance entlang des Streichs sowie weitere Ziele innerhalb des breiteren Hurricane South Trends untersuchen.

Abbildung 1 - Sommerbohrzielgebiete Larocque East 2026

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84650/ISO\\_110626\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84650/ISO_110626_DEPRcom.001.png)

Abbildung 2 - Hurricane-Querschnitt 4485E, der die Lage der starken Uranmineralisierung im South Trend zeigt, die im Jahr 2026 im Bohrloch LE26-248 und im Jahr 2021 im Bohrloch LE21-107 an der Diskordanz durchschnitten wurde. Der Querschnitt ist in östlicher Richtung gezeichnet und stellt die Geologie von etwa

100 m über der Diskordanz bis etwa 150 m unterhalb der Diskordanz dar. Die Sommerbohrungen dienen dazu, den South Trend entlang des Streichs östlich von LE26-248 und LE21-107 zu erproben, die beide hochgradige Mineralisierungen entlang des J-L-Verwerfungskorridors durchschnitten haben.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84650/ISO\\_110626\\_DEPRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84650/ISO_110626_DEPRcom.002.jpeg)

## **Südtrend**

Der Hurricane South Trend ist ein vielversprechender Explorationstrend, in dem über eine Streichlänge von 500 m östlich der Lagerstätte Hurricane in mehreren Bohrlöchern Mineralisierungen durchschnitten wurden. Im Rahmen der Bohrungen im Winter 2026 wurde der South Trend in der niedriggradigen Zone der Lagerstätte und entlang des Streichs nach Osten untersucht, wobei auf früheren Bohrungen aufgebaut wurde, bei denen in den Bohrlöchern LE25-207, LE25-210, LE21-101 und LE22-115A eine Mineralisierung in der Nähe der Diskordanz durchschnitten wurde (siehe Pressemitteilung vom 3. Dezember 2025). Kürzlich eingegangene Untersuchungsergebnisse bestätigten eine hochgradige Mineralisierung innerhalb der neu interpretierten L-Verwerfungszone, darunter 4,21 % UO auf 3,5 m in LE26-248, was ein starkes Potenzial für die Erweiterung der Mineralisierung über die derzeitige Ressourcenaufnahme hinaus aufzeigt (siehe Pressemitteilung vom 12. Mai 2026). Die Bohrungen im Sommer 2026 werden diesen Trend weiterverfolgen und sich auf Step-outs von LE26-248 sowie die streckenseitige Erweiterung nach Osten konzentrieren. Das Potenzial für hochgradige Mineralisierungen wie die 20,4 % UO, die 2021 im Bohrloch LE21-107 auf 6,5 m durchschnitten wurden (siehe Pressemitteilung vom 3. Februar 2022), wird ebenfalls entlang der J-K-Verwerfungszone innerhalb des breiteren South Trend östlich der Lagerstätte untersucht werden.

## **Athabasca-Projekte im Fokus der Erschließung**

Neben Larocque East verfügt IsoEnergy über 14 vielversprechende Projekte im Frühstadium im östlichen Athabasca-Becken, für die derzeit eine Reihe von Bohrzielen entwickelt wird (Abbildung 3). Für vier dieser Projekte im Frühstadium sowie für den westlichen Teil von Larocque East sind Sommerarbeiten geplant. Für die Projekte Trident, Ranger und den westlichen Teil von Larocque East sind luftgestützte MobileMT-Untersuchungen vorgesehen, die die zuvor bei den Projekten East Rim und Evergreen durchgeführten MobileMT-Untersuchungen ergänzen und voraussichtlich Leitfähigkeits- und Magnetfelddaten liefern werden, die die Interpretation der Strukturgeologie, der Alteration und der Grundgesteinsarten vorantreiben.

Für die Projekte Evergreen und East Rim sind im Spätsommer Prospektions- und geologische Feldarbeiten geplant, um radiometrische Anomalien zu untersuchen, die durch hochauflösende, 2024 abgeschlossene RAMP-Radiometrie-Untersuchungen aus dem Hubschrauber identifiziert wurden.

Abbildung 3 - Lage der Explorationsprojekte von IsoEnergy im östlichen Athabasca-Becken mit den geplanten Explorationsarbeiten im Sommer.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84650/ISO\\_110626\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84650/ISO_110626_DEPRcom.003.png)

## **Erklärung einer qualifizierten Person**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Dr. Dan Brisbin, P.Geo., Vice President Exploration bei IsoEnergy, geprüft und genehmigt, der eine qualifizierte Person (gemäß der Definition in NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects) ist. Informationen zu den Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren sowie die vollständigen Explorationsergebnisse der hierin offen gelegten früheren Programme finden Sie in der Pressemitteilung vom 6. April 2026. Dr. Brisbin hat die hierin offen gelegten Daten überprüft. Die Verfahren zur Datenüberprüfung umfassten den Vergleich der mit dem RS-125-Spektrometer am Kern gemessenen Radioaktivität mit der mit der 2PGA-Sonde im Bohrloch gemessenen Radioaktivität, den Vergleich der RS-125-Daten mit den auf den Kernboxen in den Kernfotos vermerkten cps-Werten sowie die Überprüfung der gemeldeten Kompositlängen und cps-Werte.

Weitere Informationen zum Larocque-East-Projekt des Unternehmens, einschließlich der aktuellen Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Hurricane von IsoEnergy, finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel Technical Report on the Larocque East Project, Northern Saskatchewan, Canada vom 4. August 2022, der auf dem Unternehmensprofil unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) verfügbar ist

## **Über IsoEnergy Ltd.**

[IsoEnergy Ltd.](#) (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) ist ein führendes, global diversifiziertes Uranunternehmen mit umfangreichen aktuellen und historischen Mineralressourcen in den wichtigsten Uranabbaugebieten Kanadas, der USA und Australiens, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden und kurz-, mittel- und langfristige Vorteile aus steigenden Uranpreisen bieten. IsoEnergy treibt derzeit sein Projekt Larocque East im kanadischen Athabasca-Becken voran, in dem sich die Lagerstätte Hurricane befindet, die über die weltweit hochgradigste angezeigte Uranmineralressource verfügt.

IsoEnergy verfügt zudem über ein Portfolio an genehmigten, ehemals produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah, für die eine Lohnverarbeitungsvereinbarung mit Energy Fuels besteht. Diese Minen befinden sich derzeit im Standby-Modus und sind bereit für eine rasche Wiederaufnahme des Betriebs, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, was IsoEnergy als kurzfristigen Uranproduzenten positioniert.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Philip Williams, CEO und Direktor  
info@isoenergy.ca  
1-833-572-2333  
X: @IsoEnergyLtd  
www.isoenergy.ca

In Europa  
Swiss Resource Capital AG  
Marc Ollinger  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

*Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend als zukunftsgerichtete Informationen bezeichnet). Im Allgemeinen lassen sich zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie *plant, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, Budget, geplant, schätzt, prognostiziert, , beabsichtigt, geht davon aus oder geht nicht davon aus oder glaubt oder durch Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder durch Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse erfolgen, eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen erwartet oder annimmt, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder eintreten könnten, einschließlich, ohne Einschränkung, geplanter Explorationsaktivitäten für den Sommer 2026 und der erwarteten Ergebnisse daraus; sowie auf alle anderen Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder annimmt, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder eintreten könnten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, lassen sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie *plant, erwartet, wird erwartet, Budget, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, geht davon aus oder glaubt oder deren Verneinungen oder Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder durch die Angabe, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, dürften oder werden, eintreten oder erreicht werden oder deren Verneinungen.***

*Zukunftsgerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar zum jeweiligen Zeitpunkt von der Unternehmensleitung als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß geschäftlichen, marktbezogenen und wirtschaftlichen Risiken, Ungewissheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Annahmen gehören unter anderem die Annahme, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie geplant ausfallen und zum erwarteten Zeitpunkt gemeldet werden; die erwartete Mineralisierung der Projekte von IsoEnergy den Erwartungen entspricht und die potenziellen Vorteile sowie etwaige Aufwärtspotenziale aus diesen Projekten gegeben sind; der Uranpreis; dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern; dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden; dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Material sowie behördliche und sonstige Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Aktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sein werden. Obwohl IsoEnergy versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen*

*abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.*

*Solche Aussagen geben die aktuellen Ansichten von IsoEnergy in Bezug auf zukünftige Ereignisse wieder und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie von IsoEnergy als angemessen erachtet werden, naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterliegen. Zu den Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Fremdfinanzierung; Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierungen; keine bekannten Mineralreserven; Fragen des Landrechts der Ureinwohner und der Konsultation; Abhängigkeit von Schlüsselpersonal im Management und anderen Mitarbeitern; tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen; Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse; Verfügbarkeit von Drittunternehmern; Verfügbarkeit von Ausrüstung und Material; Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Auswirkungen von Wetter und anderen Naturphänomenen; sonstige Umweltrisiken; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften; behördliche Entscheidungen und Verzögerungen; allgemeine Bedingungen an den Aktienmärkten; Nachfrage, Angebot und Preisgestaltung für Uran; sonstige Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsbranche sowie allgemeine wirtschaftliche und politische Bedingungen in Kanada, den Vereinigten Staaten und anderen Rechtsordnungen, in denen das Unternehmen tätig ist. Weitere Faktoren, die solche zukunftsgerichteten Informationen wesentlich beeinflussen könnten, sind in den Risikofaktoren im jüngsten Jahresbericht und im Jahresinformationsformular von IsoEnergy sowie in den anderen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen von IsoEnergy beschrieben, die unter dem Unternehmensprofil auf SEDAR+ unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) und auf EDGAR unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar sind. IsoEnergy verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.*

*Warnhinweis für US-Anleger bezüglich der Darstellung von Mineralressourcenschätzungen: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Mineralressourcenschätzungen wurden gemäß den Anforderungen der in Kanada und Australien geltenden Wertpapiergesetze erstellt, die sich in bestimmten wesentlichen Punkten von den Offenlegungsvorschriften der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission, SEC) unterscheiden. Dementsprechend sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die gemäß den Offenlegungsvorschriften der SEC berichten.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/737315--IsoEnergy-startet-8.000-Meter-Sommerbohrprogramm-im-Projekt-Larocque-East-im-Athabasca-Becken.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).